

Herren Bezirksoberliga Gr. Süd

TTC OE Bad Homburg 1987 III : Neuenhainer TTV 1955
Freitag, 17.02.2023, 20:15 Uhr

TTC OE Bad Homburg 1987 III und Neuenhainer TTV 1955 schenkten sich nichts

Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Scholten / Kania nach ca. 4 Stunden den Matchball für den TTC OE Bad Homburg 1987 III im umdatierten Spiel der Herren Bezirksoberliga Gr. Süd verwertete. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Neuenhainer TTV 1955. Das Gastteam konnte im 17. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteverteilung weist der TTC OE Bad Homburg 1987 III nun ein Punkteverhältnis von 26:10 in der Tabelle auf, während der Neuenhainer TTV 1955 21:13 Punkte hat.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischten Scholten / Kania ihre Gegner Feyerabend / Rassoul Barbosa beim eher eindeutigen Sieg ohne Satzverlust. Das war ein souveräner Sieg. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Rindert / Pertlwieser war für Schneider / Menn am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Fünf Sätze beharkten sich Kalvelage / Vatheuer und Rode / Ruppert, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Das war nichts für schwache Nerven. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Dominik Scholten kam mit der Spielweise von Markus Feyerabend am Tisch wiederum gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Einen Zähler für die Gäste musste Thomas Kania wenig später bei der 1:3-Niederlage gegen Marc Rindert hinnehmen. Dann ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Ausschließlich einen Satzverloren verbuchte am Nachbartisch Stephan Schneider bei seiner Niederlage gegen Niklas Rode. Lange mit Tim Pertlwieser ringen musste Stephan Kalvelage in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Beim 3:0-Sieg gelang es Elijah Menn den Gastspieler Philipp Ruppert in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Lukas Vatheuer bekam es nun mit Junes Rassoul Barbosa zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Lukas Vatheuer am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Nicht einen Satzgewinn überließ Dominik Scholten seinem Gegner Marc Rindert beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 17:5 (Scholten) und 30:2 (Rindert). Unglücklich war Thomas Kania am Nachbartisch in der Begegnung gegen Markus Feyerabend, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Feyerabend mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Leider musste Stephan Schneider nachfolgend sein Einzel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an den Neuenhainer TTV 1955. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Stephan Kalvelage hatte gegen Niklas Rode bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Durch diesen Sieg weist die Saison-Bilanz von Rode nun 11 Siege, bei 6 Niederlagen aus. Den Sieg von Junes Rassoul Barbosa konnte Elijah Menn im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Menn nun bei 7:8, während Rassoul Barbosa

bislang 3 Siege und eine Niederlage zu verzeichnen hat. Einen Sieg fuhr wenig später indes Lukas Vatheuer beim 11:4, 11:9, 4:11, 11:5 gegen Philipp Ruppert ein. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Ruppert nun 8 Siege und 18 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Zwar brachten Rindert / Pertlwieser Scholten / Kania phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Scholten / Kania mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mit dem 8:8 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC OE Bad Homburg 1987 III nun ein Punktekonto von 26:10 Punkten auf, während der Neuenhainer TTV 1955 vor dem nächsten Spiel, das am 24.02.2023 gegen den VfR Wiesbaden II ansteht, 21:13 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC OE Bad Homburg 1987 III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 24.02.2023 gegen den TTC RW 1921 Biebrich II.

Statistik:

TTC OE Bad Homburg 1987 III

Doppel: Scholten / Kania 2:0, Schneider / Menn 0:1, Kalvelage / Vatheuer 0:1

Einzel: D. Scholten 2:0, T. Kania 0:2, S. Schneider 0:2, S. Kalvelage 1:1, E. Menn 1:1, L. Vatheuer 2:0

Neuenhainer TTV 1955

Doppel: Rindert / Pertlwieser 1:1, Feyerabend / Rassoul Barbosa 0:1, Rode / Ruppert 1:0

Einzel: M. Rindert 1:1, M. Feyerabend 1:1, T. Pertlwieser 1:1, N. Rode 2:0, J. Barbosa 1:1, P. Ruppert 0:2